

Schulfest an GHS

Beitrag von „alias“ vom 11. März 2004 22:58

Im Thread Primarstufe läuft zwar dasselbe Thema, aber an der Hauptschule ist ja doch manches anders, daher dieses Parallelthema:

Im Sommer soll unser Schulfest stattfinden und nächste Woche ist erste Planungskonferenz - und kaum Ideen.

Was habt Ihr gemacht/angedacht/gesehen?

Mir liegen die oberen Klassen am Herzen, deshalb als Ideen:

- Vereine des Stadtteils stellen sich vor
- Hilfsorganisationen stellen sich vor (DRK, Katastrophenschutz, Feuerwehr)
- Firmen, die Ausbildungsplätze anbieten, stellen sich vor
- Arbeitsamt bietet Berufsinformation
- Futter- und Getränke-Rahmenprogramm ist eh klar
- vielleicht eine Band auf einer LKW-Pritsche im Pausenhof

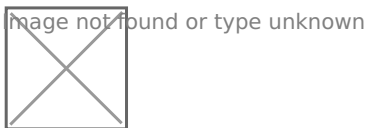
Was kann man den Kollegen vorschlagen?

Beitrag von „Steffie“ vom 11. März 2004 23:19

Hallo alias!

Ich stelle mir unter einem Schulfest aber etwas anderes vor als Berufsinformationen zu sammeln.

Dazu gibt es bei uns das OiB in der 8. und 9. Klasse.



Schulfest hat etwas mit feiern zu tun. FEST!

Allerdings habe ich noch nicht so viele Schulfeste mitgemacht, dass ich dir jetzt nach dem Korrigieren von 22 Arbeiten noch ganz kreative Ideen liefern kann.

Gute Nacht.

Beitrag von „alias“ vom 12. März 2004 23:18

In meinem Verständnis ist ein Schulfest ein wichtiges Element der Stadtteilarbeit und bietet einen prima Rahmen für Info-Stände aller Art.

Wann sollen denn Schüler mit Vereinen in Kontakt treten, wenn nicht bei einer solchen Gelegenheit? Mir ist es um einiges lieber, wenn ein Schüler der 5./6.Klasse seine Peergroup beim DRK oder der Jugendfeuerwehr findet als bei einer Straßengang. Nur - wann kommt er mit dem Jugendrotkreuz in Kontakt?

Klar gehört die Berufserkundung zum OIB. Aber OIB findet erst in Klasse 8 statt. (Ich hab' immer schon in Klasse 7 damit begonnen, obwohl es dort nicht im Lehrplan steht.) Je früher die Schüler Informationen zu Berufsfeldern bekommen, umso besser kann man sie auf den Gedanken bringen, dass es noch mehr Berufe als KFZ-Mechaniker, Frisöse, Mechaniker und Bäcker gibt - was die Übergangsquoten ins Duale System steigert.

Manchereiner macht OIB erst im 2.Halbjahr der 8.Klasse. Da sollten aber eigentlich schon Bewerbungen laufen! Viele Firmen planen ihre Einstellungen ein Jahr voraus.

Während an anderen Schulen noch OIB lief, hatten manche meiner Schüler schon einen Vorvertrag für eine Lehrstelle in der Tasche.

Zurück zum Fest:

Dass gefestet, gegessen, getrunken und geredet wird, verschiedene Aufführungen stattfinden ist doch klar.

Aber die Gelegenheit ist günstig, auch die Eltern zu informieren.

Und viele, viele Stände geben viel zu gucken und machen ein Fest bunt.

Beitrag von „Referendarin“ vom 17. Juli 2004 22:56

Was wurde bzw. wird denn an eurem Schulfest gemacht? Es liefen bzw. laufen doch momentan zum Schuljahresende bestimmt an vielen Schulen Schulfeste. Vielleicht können wir hier einfach für zukünftige Schulfeste ein paar Ideen sammeln.

Wir hatten gestern Schulfest (Realschule) und deshalb kann ich vielleicht ein paar Ideen beisteuern, was man Nettes machen kann.

Natürlich gab es bei uns die üblichen Sachen wie ein Café mit Kaffee und Kuchen, Stände mit Getränken und Würstchen und diverse Darbietungen von der Schulband und verschiedenen Klassen.

Welche Ideen ich besonders interessant fand: Wir hatten einen Stand mit alkoholfreien Cocktails, Spezialitäten aus allen möglichen Ländern (die Eltern der ausländischen Schüler

haben hierzu die Gerichte ihrer Herkunftsländer beigesteuert, die Eltern der anderen haben nach Rezepten aus Kochbüchern Gerichte aus anderen Ländern gekocht, so dass es ein breites Angebot gab). Eine Klasse hat auf ihrem Wandertag Erdbeeren gepflückt, daraus Marmelade gemacht und diese verkauft. Da unser Schulgarten gerade umgestaltet wurde, gab es die Möglichkeit, kleine Pflanzen für den Schulgarten zu kaufen und direkt vor Ort selbst einzupflanzen bzw. von Schülern einpflanzen zu lassen. Dazu gab es noch gratis eine Kräuterpflanze für Zuhause. Wir hatten eine riesige Tombola, bei der es wirklich gute Preise gab. Die Mutter einer Schülerin hatte dafür einfach ein paar Firmen angeschrieben, worauf wir mit tollen Preisen nur so zugeschüttet wurden. So konnte jedes zweite Los gewinnen und wir hatten sogar noch Trostpreise für die Nieten.

Außerdem gab es ein Fotostudio, in dem von Lehrern mit Hilfe von Digicam und Laptop Fotos in ähnlicher Qualität wie beim Fotografen gemacht wurden. So hatten die Schüler die Gelegenheit, günstig Portraitfotos oder Bewerbungsfotos machen zu lassen.

Wir hatten außerdem noch verschiedene Parours (Inlineparours, Abenteuerparours in der Turnhalle,...), Kinderbetreuung und Spiele wie Dosenwerfen, Schokokusswurfmaschine,... aber ich denke, diese Dinge gibt es ja auf jedem Schulfest.

Gute Erfahrungen haben wir übrigens auch damit gemacht, dass wir Wertmarken verkauft haben und somit kein Bargeld an den Ständen haben mussten.

Vielleicht habt ihr ja jetzt noch ein paar neue Ideen bekommen.

Erzählt doch mal bitte, was ihr so auf euren Schulfesten hattet und was ihr im Nachhinein wieder bzw. nicht mehr machen würdet.